



Pflege und Alter in der Gemeinde – gebündelte Kompetenz, zukunftsorientiert und lokal

Das Alters- und Pflegeheim Nauengut soll aus der Verwaltung in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft ausgegliedert werden, wobei die Gemeinde weiterhin Eigentümerin bleibt. Anschliessend sollen die Spitex Dürnten und die Informationsstelle Pflege und Alter in diese AG integriert werden, um so den Klienten, Bewohnern und Angehörigen die gebündelten Kompetenzen aus einer Hand anzubieten.

Die Entscheidung über das Leben und die Pflege im Alter sind von Person zu Person verschieden. Dass man überhaupt entscheiden kann, wie man im Alter leben will, ist ohne Zweifel eine der Errungenschaften der Schweiz. Das vielfältige Angebot an Pflege- und Altersdienstleistungen in den Gemeinden macht dies erst möglich – so auch in Dürnten: Mit der Spitex Dürnten, dem Alters- und Pflegeheim Nauengut (APH Nauengut) und weiteren Anbietern von Dienstleistungen und Wohnformen verfügt die Gemeinde über eine gute Infrastruktur.

Heute sind das APH Nauengut, die Spitex und die Informationsstelle Pflege und Alter in drei unabhängigen Organisationen anzutreffen. Mit dem Projekt Vertikale Integration will der Gemeinderat das APH Nauengut aus der Verwaltung ausgliedern und in eine eigenständige, gemeinnüt-

zige Aktiengesellschaft überführen. Die Gemeinde wird dabei alleinige Eigentümerin bleiben. Die Spitex Dürnten sowie die Informationsstelle sollen ebenfalls

in die neue Zentrum Nauengut AG integriert werden. Die bereits heute vorhandenen Angebote in der ambulanten und stationären Pflege sollen auf diese Weise zukünftig aus einer Hand angeboten werden.

Dies bringt für die Bevölkerung in Dürnten konkrete Vorteile. Die Zentrum Nauengut AG soll der primäre Ansprechpartner sein, wenn es um Pflege- und Betreuungsleistungen geht. Über

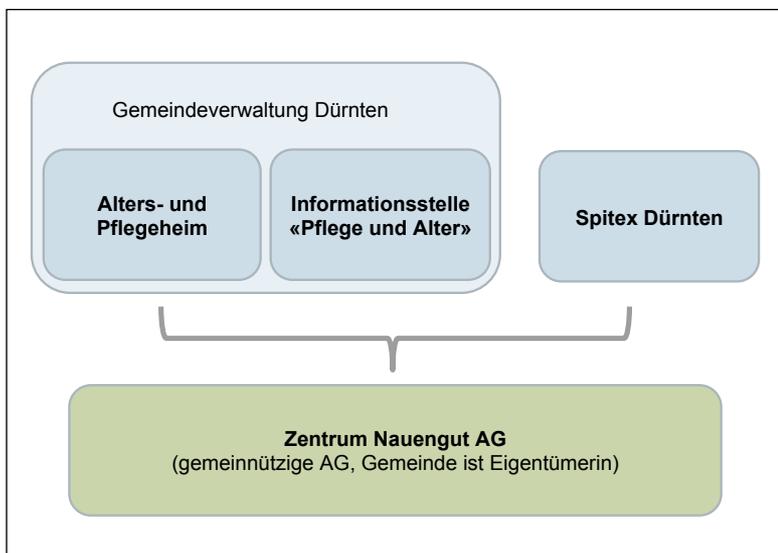
die gesamte Angebotspalette könnte zentral und bedürfnisgerecht informiert werden. Die bereits vorhandenen Kompetenzen liessen sich optimal bündeln.

In wichtigen Fragen hat die Stimmbevölkerung weiterhin das letzte Wort

Die Gesellschaft wird vielfältiger, die Bedürfnisse der Menschen diverser, auch im Alter. Eine modular aufgebaute, lokale



Sitz der Spitex Dürnten am Knecht-Wethli-Weg 1.



Pflegeversorgung aus einem Betrieb kann den sich wandelnden Ansprüchen eher gerecht werden als einzelne, gebietsübergreifende Anbieter. Die durch die Ausgliederung angestrebte Organisation soll es erleichtern, zeitnah und flexibler auf die Wünsche der Klienten und Bewohner einzugehen.

Dürnten würde mit der Zusammenführung kein Neuland betreten, denn die Pflegelandschaft ist zurzeit schweizweit im Wandel. Eine Integration der vorhandenen Leistungen wurde bereits von verschiedenen Gemeinden realisiert, vielerorts ist dies geplant. Ein wichtiger Grund sind die bestehenden Synergien in der Betreuungskette von Beratungsstelle – Spitex – Alters- und Pflegeheim.

Die Zentrum Nauengut AG würde von einer durch den Verwaltungsrat eingesetzten Geschäftsführung geleitet, wobei weiterhin die Betriebsbereiche der Spitex, des Alters- und Pflegeheims und der Informationsstelle bestehen bleiben sollen.

Durch die organisatorische und rechtliche Ausgliederung sollen die Dienstleistungen von eher langwierigen politischen und verwaltungsinternen Prozessen losgelöst werden. Raum für Innovationen sowie eine schnelle Anpassung an Veränderungen können ermöglicht werden. Da das Aktienkapital zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde bleibt, hat das Dürntner Stimm-

volk bei weitreichenden Entscheidungen weiterhin das letzte Wort.

Schwierige Personalsuche

Die heute bestehenden Einheiten – Alters- und Pflegeheim und Spitex – werden auch in Zukunft von den jeweiligen Bereichsleitungen geführt werden. Diese Kontinuität sorgt dafür, dass insbesondere auch während der Übergangszeit die Leistungen unverändert gut erbracht werden können. Die Angestellten der heutigen Betriebe werden in die neue Organisation übernommen und konnten sich bereits im Vorfeld gezielt in das Projekt einbringen.

Das gebündelte Leistungsangebot dürfte dafür sorgen, dass die Attraktivität des Pflegeberufes für die Mitarbeiter erhöht wird. Bereits heute ist es schwierig, genügend Pflegepersonal zu finden. In Zukunft wird sich dieser Mangel an Fachpersonal noch akzentuieren. Da können ein spannenderer Arbeitsalltag und ein erweitertes Einsatzfeld wichtige Argumente sein, um moti-

viertes und qualifiziertes Personal zu finden.

Um geeignete Personen ringt zunehmend auch der Vorstand des Spitex-Vereins Dürnten. Die Spitex erfuhr in den vergangenen Jahren einen Professionalisierungsschub. Entsprechend aufwendiger und anspruchsvoller wurde auch die Vorstandsarbeit. Die Integration in die Zentrum Nauengut AG wird vom Vorstand des Spitex-Vereins als zukunftsorientierte und zukunftsichernde Lösung für den Spitex-Betrieb begrüsst. Der Vorstand sieht die mit diesem Projekt sichergestellte lokale Verankerung als wesentlichen Vorteil für die Klienten wie auch für die Angestellten.

Das letzte Wort über das Projekt Vertikale Integration hat das Stimmvolk. Am 18. März 2021 ist das Geschäft an der vorbereitenden Gemeindeversammlung traktandiert, am 13. Juni 2021 erfolgt die Urnenabstimmung. Bei einem Ja ist die Betriebsaufnahme der Zentrum Nauengut AG für den 1. Januar 2022 geplant.

Abteilungsleiterin Gesellschaft

ch-Solar

über 20 Jahre beste Qualität

Photovoltaik, Solarwärme, Speichersysteme und Wärmepumpen. Installation und Beratung

«Alles aus einer Hand»

ch-Solar AG, 8635 Dürnten, Tel. 055 260 12 35, www.ch-solar.ch

Liebe Gäste

Wir danken für Ihr Vertrauen im 2020, und freuen uns, Sie nach der Wiedereröffnung im 2021 begrüßen zu dürfen.

Hotel, Landgasthof Hasenstrick | Höhenstrasse 15 | 8635 Dürnten
055 250 12 20 | info@landgasthofhasenstrick.ch | www.landgasthofhasenstrick.ch